



**BefundInformations-
System (BIS)
Benutzerhandbuch
für Labors.at**

(© 2015 Medat Computersysteme GmbH)

Dieses Handbuch dient ausschließlich dem laborinternen Gebrauch.

© 2015 MEDAT Computer Systeme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Produktinformation oder Teilen daraus sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Der Inhalt der Produktinformation kann jederzeit ohne Ankündigung geändert oder ergänzt werden. Sie ist als Kundeninformation zu verstehen, Änderungen des Leistungsumfanges der Software gegenüber dem in der Produktinformation geschildertem Stand bleiben vorbehalten.

Inhalt

1	Allgemeines	5
2	Login	5
2.1	Ansicht für mobile Endgeräte	5
3	Navigation	6
3.1	Ansicht für mobile Endgeräte	6
4	Startbildschirm	6
4.1	Ansicht für mobile Endgeräte	8
5	Befundansicht	8
5.1	Auftragsanzeige	9
5.1.1	Gesehen markieren	9
5.1.2	Befunde drucken	10
5.1.3	Nur pathologische Ergebnisse anzeigen / Alle Werte anzeigen	10
5.1.4	Detailinformationen	10
5.1.5	Vorwerte zu Messwert	10
5.1.6	Grafiken	10
5.2	Ansicht für mobile Endgeräte	10
5.3	Patientenanzeige	11
6	Kumulative Anzeige	13
6.1	Auftragsverlauf	13
6.2	Verlaufsdigramme	14
6.2.1	Referenzbereichsdiagramm	14
6.2.2	Kurvendiagramm	14
6.2.3	Zeitlicher Verlauf	14
7	Archivsuche	15
7.1	Analyt-Suche	16
7.1.1	Operator – Datenfeld:	16
7.1.2	Werte/Suchbegriff:	17
7.1.3	Mögliche Beispiele für kombinierte Abfragen	17
7.2	Altbefunde	18
7.3	Ansicht für mobile Endgeräte	18
8	Analysenverzeichnis	18
8.1	Analysenliste	18
8.2	Analyseninformationen	20
8.2.1	Felder aus Analysengenerierung	20
8.2.2	Informationen zu Parameter	20
8.2.3	Bedeutung der Labordiagnostik	20
8.2.4	Altersspezifische Bereichsgrenzen	20
8.3	Ansicht für mobile Endgeräte	21
9	Optionen	21

9.1	Konto.....	21
9.2	Feedback.....	22
9.3	Hilfe.....	22
9.4	Ansicht für mobile Endgeräte.....	22
10	Labornews	22
10.1	Ansicht für mobile Endgeräte.....	22

1 Allgemeines

Mit dem BefundInformationssystem (BIS) haben einsehende Ärzte die Möglichkeit schnell auf die Befunde Ihrer Patienten zuzugreifen und ggf. Schritte einzuleiten.

2 Login

Um das BefundInformationssystem (BIS) nutzen zu können benötigen Sie einen gültigen Zugang mit Benutzernamen und Passwort. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben können Sie es über „Passwort vergessen“ zurücksetzen, insofern Sie eine E-Mail bei der Registrierung hinterlegen haben lassen, bzw. zurücksetzen lassen.

Login-Screen:

www.labors.at'."/>

Willkommen beim Befundportal von

LABORS.AT

Login

Passwort

 Login

[Passwort vergessen](#)

Um Befunde von vor dem 1.1.2015 einzusehen,
verwenden Sie bitte das alte Befundportal auf
www.labors.at

2.1 Ansicht für mobile Endgeräte

Willkommen beim Befundportal von

LABORS.AT

Login

Passwort

 Login

[Passwort vergessen](#)

3 Navigation

Navigationsleiste:



3.1 Ansicht für mobile Endgeräte



4 Startbildschirm

Der Startbildschirm teilt sich, abhängig von dem erlaubten Zugriff in 3 oder 4 Listen auf.

- Hoch pathologische Befunde
Alle Befunde bei denen pathologische Werte vorliegen, welche aber noch nicht gesehen markiert wurden.
- Inkomplette Befunde
Befunde bei denen noch nicht alle Werte fertig sind.
- Komplette Befunde
Befunde die vollständig sind.
- Organisatorische Hinweise (optional)
Hinweise, welche Ihnen vom Labor mitgeteilt werden. Hier ist evtl. Ihr Handeln erforderlich.

The screenshot shows the Labors.at MedaPortal (V 0.9) interface. The top navigation bar includes Home, Labornews, Archiv, Analysenverzeichnis, Optionen, and Abmelden (labors). The main content area is divided into four sections:

- Hochpathologische Befunde (126)**: A table listing 10 test results with columns for Auftragsnr, Patient, Geburtsdatum, and Eingang. All 'Eingang' dates are 11.05.2015.
- Organisatorische Hinweise (1)**: A table with one entry for '100008730 Rot_Test081' dated 23.01.1990. Below the table is a red text warning: "Serum ohne Trenngel null EDTA-Blut geronnen, wir ersuchen um Neueinsendung mit einer neuerlichen schriftlichen oder elektronischen Überweisung. B.G.: Es ist kein Serumröhrchen OHNE Trenngel eingelangt. Wir benötigen ein mit dem Vor- und Familiennamen sowie Geburtsdatum des Patienten beschriftetes EDTA- und Serumröhrchen ohne Trenngel. Wir ersuchen um eine Neueinsendung mit neuerlicher schriftlicher oder elektronischer Überweisung."
- Inkomplette Befunde (125)**: A table listing 10 test results with columns for Auftragsnr, Patient, Geburtsdatum, and Eingang. 'Eingang' dates range from 07.04.1950 to 14.03.1987.
- Komplette Befunde (0)**: A table with the message "Keine Aufträge vorhanden".

The footer contains the text: LABORS.AT TELEFON_(01)200.53-0 AERZTEBETREUUNG@LABORS.AT

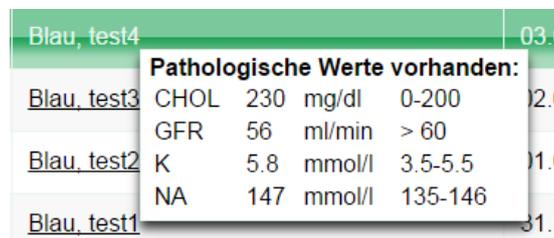
Die Listen verfügen über folgende Spalten:

- Auftragsnummer
- Patientennamen
- Geburtsdatum
- Eingangsdatum
- Details

Listenoptionen:

-  Aktualisieren
-  Optionen
-  Ein- und Ausblenden der Aufträge
-  Befundanzeige
-  Submenü öffnen
-  „Gesehen markieren“ der organisatorischen Hinweise

Sind Aufträge in der Liste „hoch pathologische Befunde“ so wird der Listentitel rot angezeigt. Im Tooltip der Auftragsnummer und des Patientennamen werden vorliegende pathologische Werte angezeigt.



The screenshot shows a table with a tooltip. The tooltip title is "Pathologische Werte vorhanden:". The table data is as follows:

Item	Value	Unit	Reference Range
Blau_test3	230	mg/dl	0-200
Blau_test2	56	ml/min	> 60
Blau_test1	5.8	mmol/l	3.5-5.5
Blau_test1	147	mmol/l	135-146

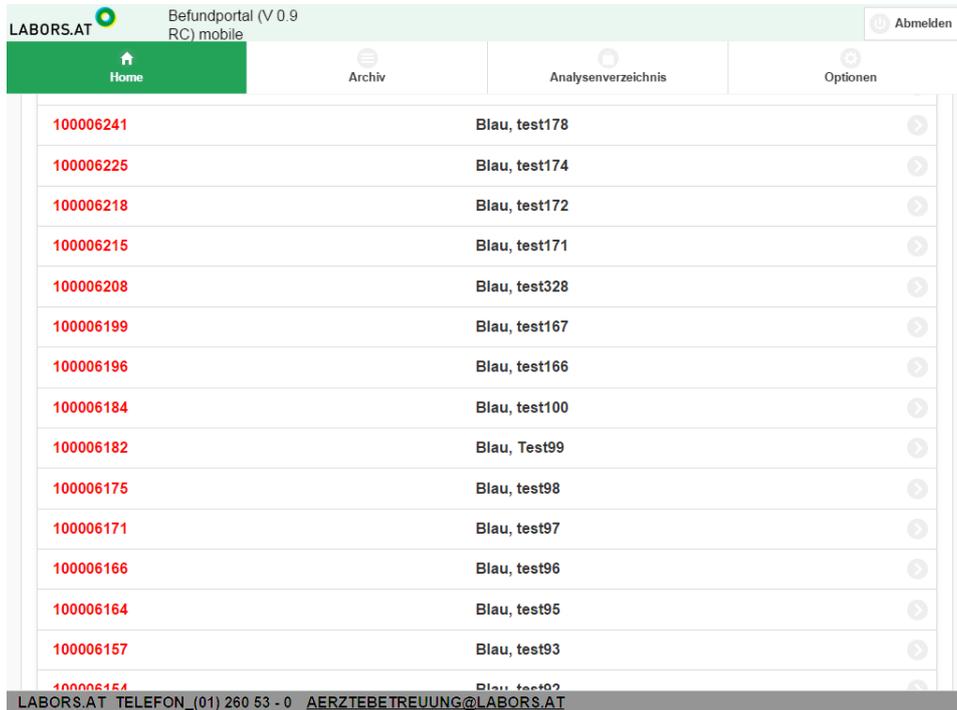
Die Liste „organisatorische Hinweise“ verfügt über eine weitere Zeile in der der Hinweis für den einsehenden Arzt angezeigt wird. Diese sind rot markiert.

Wenn ein Befund als „Gesehen“ markiert wird, wird er aus der Liste entfernt. Über den Optionen-Knopf  der Liste können „Gesehene anzeigen“ wieder eingeblendet werden. Ebenfalls kann die Liste darüber gedruckt werden.

Durch Klick auf den Listennamen wird die Befundansicht mit dieser Liste aufgerufen (siehe Kapitel 5). Bei Klick auf die Auftragsnummer oder auf den Patientennamen wird dieser Befund geöffnet.

4.1 Ansicht für mobile Endgeräte

Startbildschirm



5 Befundansicht

Die Befundansicht teilt sich in 2 Teile. Auf der linken Seite sind die Patienten- und Auftragsinformationen dargestellt, auf der rechten Seite der Befund mit allen Werten.

Patient

(1 von 1)

Test Valentina, (48 Jahre)
 Geboren am: 30.03.1967 Weiblich
 SVNr:
 Auftragsnummer: 100004903
 Eingang: 05.05.2015
 Abschluss:
 Informationen drucken

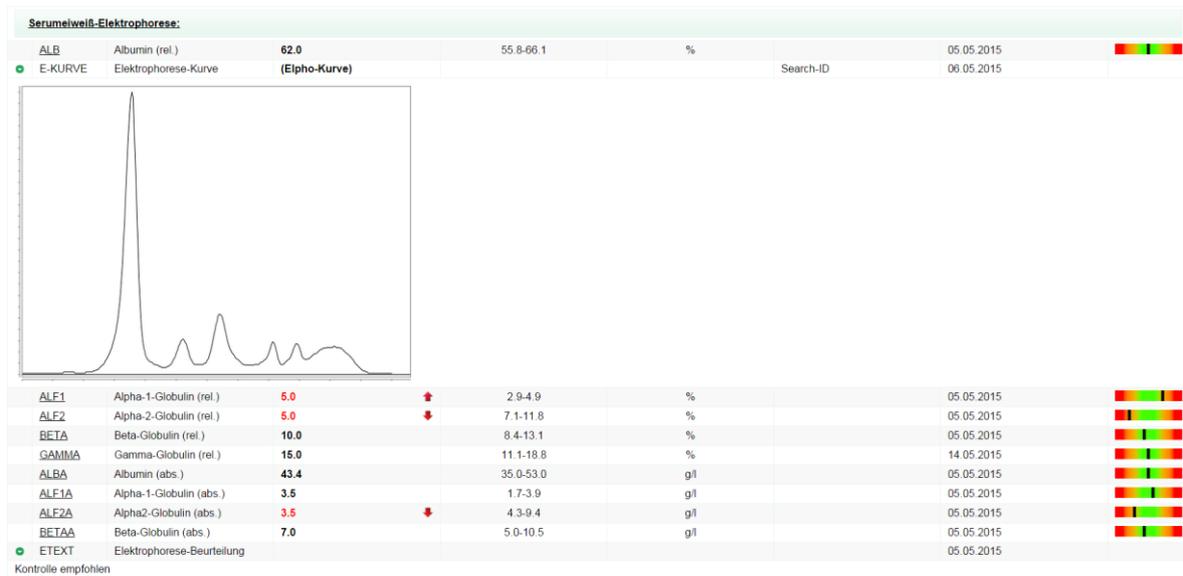
- Auftragsstatus
- Weitere Stammdaten
- Alle Aufträge

Auftrag 100004903

Ungesehen markieren Befunde drucken Nur pathologische Werte

Abku	Name	Ergebnis	Normwert	Einheit	Vorwert	Datum	Grafik
HÄMATOLOGISCHE BEFUNDE							
ERY	Erythrozyten	8.0	3.8-5.2	T/l	12.0	07.05.2015	
HB	Hämoglobin	13.0	12.0-16.0	g/dl	12.0	05.05.2015	
HK	Hämatokrit	0.45	0.35-0.47	l/l		05.05.2015	
MCV	MCV (mittl. Zellvolumen)	80	78-98	f	89	05.05.2015	
MCH	MCH (mittl. Zell-Hb)	30	27-33	pg		05.05.2015	
MCHC	MCHC (mittl. Zell-Hb-Konz.)	35	32-36	g/dl		05.05.2015	
RDW	Erythrozytenverteilungsbreite	15	11-16	%		05.05.2015	
THROM	Thrombozyten	250	150-350	ggal		05.05.2015	
LEUKO	Leukozyten	5.0	4.0-10.0	ggal		05.05.2015	
BLUTGERINNUNG							
HWGER	Hinweis:	vereinzelt Riesenthrombozyten				12.05.2015	

Elektrophoresekurve



Wert erhöht



Wert erniedrigt

Befundfunktionen:

Gesehen markieren

markieren des Befundes als „Gesehen“

Befunde drucken

Befunde drucken (Submenü)

Nur pathologische Werte

Ein- und Ausblenden nicht pathologischer Werte

5.1 Auftragsanzeige

Spalten:

- 1) Kommentar/Bild Markierung
- 2) Kürzel der Analyse
- 3) Name der Analyse
- 4) Ergebnis
- 5) Referenzbereich
- 6) Einheit
- 7) Vorwert
- 8) Messzeitpunkt
- 9) Grafik

5.1.1 Gesehen markieren

Der Befund kann als „gesehen markiert“ werden. Ist der Befund bereits als „gesehen“ markiert, kann dies durch erneutes klicken zurückgesetzt werden.

5.1.2 Befunde drucken

- Befund drucken
- Mikrobiologie Befund drucken
- Engl. Befund drucken
- Engl. Mikrobiologiebefund drucken

Es wird ein PDF Dokument mit dem aktuellen Befund erzeugt. Dieses kann gedruckt oder auf dem PC gespeichert werden.

5.1.3 Nur pathologische Ergebnisse anzeigen / Alle Werte anzeigen

Der Knopf ermöglicht das Umschalten der Darstellung auf die Anzeige aller oder nur pathologischer Werte.

5.1.4 Detailinformationen

Sind weitere Informationen zu der Untersuchung verfügbar, so können durch Klick auf die Untersuchungsabkürzung die Parameterinformationen aufgerufen werden. Diese sind auch über das Kontextmenü verfügbar.

5.1.5 Vorwerte zu Messwert

Siehe Verlaufsdiagramme (siehe Kapitel 6.2)

5.1.6 Grafiken

- Referenzbereichsdiagramm
- Anzeige Kurvendiagramm
- Anzeige Elektrophoresekurve

5.2 Ansicht für mobile Endgeräte

Auftragsanzeige

Name	Ergebnis	Ref. bereich
<u>HÄMATOLOGISCHE BEFUNDE</u>		
Erythrozyten	8.0	3.8-5.2
Hämoglobin	13.0	12.0-16.0
Hämatokrit	0.45	0.35-0.47
MCV	80	78-98
MCH	30	27-33
MCHC	35	32-36

5.3 Patientenanzeige

In der Listenansicht werden der Listenname, sowie die aktuelle Position und die Gesamtanzahl der Liste angezeigt. Mit den Knöpfen kann zum vorherigen < bzw. nächsten > Auftrag gesprungen werden.

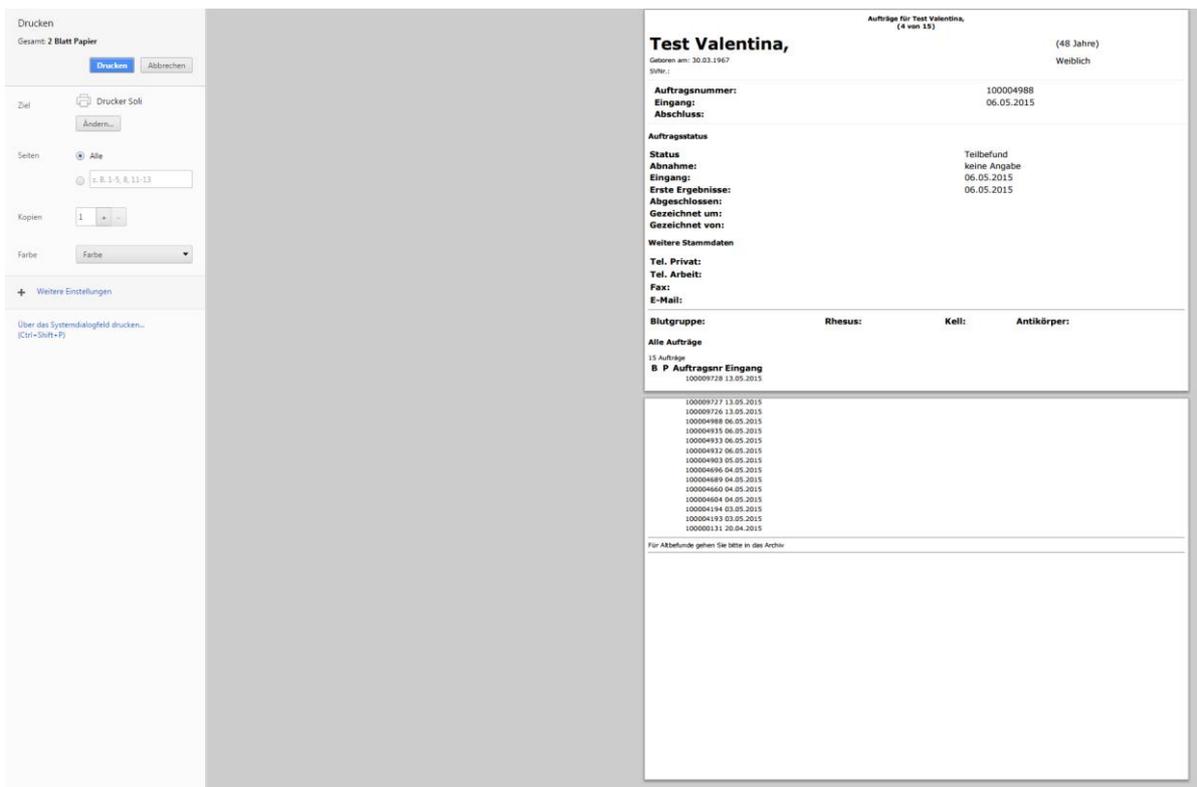


Die Patientenanzeige gliedert sich in 4 Teile:

- Patientenstammdaten

Test Valentina, (48 Jahre)
Geboren am: 30.03.1967 Weiblich
SVNr.:
Auftragsnummer: 100009726
Eingang: 13.05.2015
Abschluss:
[Informationen drucken](#)

Durch Anwählen des Buttons [Informationen drucken](#) öffnet sich eine Zusammenfassung der vorhandenen Informationen aus der Patientenanzeige. Diese kann ausgedruckt werden.



Drucken
Gesamt: 2 Blatt Papier
[Drucken](#) [Abbrechen](#)

Ziel: [Drucker Soll](#)
[Ändern...](#)

Seiten: Alle
 1-8, 1-9, 8, 11-13

Kopien: 1

Farbe: [Farbe](#)

[+ Weitere Einstellungen](#)

Über das Systemdialogfeld drucken...
(Ctrl+Shift+F)

Aufträge für Test Valentina, (4 von 15)

Test Valentina, (48 Jahre)
Geboren am: 30.03.1967 Weiblich
SVNr.:
Auftragsnummer: 100004988
Eingang: 06.05.2015
Abschluss:

Auftragsstatus

Status:	Teilbefund
Abnahme:	keine Angabe
Eingang:	06.05.2015
Erste Ergebnisse:	06.05.2015
Abgeschlossen:	
Gezeichnet um:	
Gezeichnet von:	

Weitere Stammdaten

Tel. Privat:
Tel. Arbeit:
Fax:
E-Mail:

Blutgruppe	Rhesus:	Kell:	Antikörper:
------------	---------	-------	-------------

Alle Aufträge

15 Aufträge
B P Auftragsnr Eingang
100009728 13.05.2015

100009727	13.05.2015
100009726	13.05.2015
100004988	06.05.2015
100004935	06.05.2015
100004933	06.05.2015
100004932	06.05.2015
100004903	05.05.2015
100004900	04.05.2015
100004889	04.05.2015
100004860	04.05.2015
100004850	04.05.2015
100004194	03.05.2015
100004193	03.05.2015
100000131	20.04.2015

Für Abbildung gehen Sie bitte in das Archiv

- Auftragsstatus

▼ Auftragsstatus

Status	Teilbefund
Abnahme:	keine Angabe
Eingang:	13.05.2015
Erste Ergebnisse:	13.05.2015
Abgeschlossen:	
Gezeichnet um:	
Gezeichnet von:	

- weitere Patienteninformationen

▼ Weitere Stammdaten

Tel. Privat:			
Tel. Arbeit:			
Fax:			
E-Mail:			
Blutgruppe:	Rhesus:	Kell:	Antikörper:

- alle Aufträge für Patient

Hier werden alle Befunde eines Patienten in einer Liste dargestellt. Die Liste hat folgende Spalten:

- 1) Befundstatus
- 2) Pathologische Werte
- 3) Auftragsnummer
- 4) Eingangsdatum

▼ Alle Aufträge

15 Aufträge		Auftragsnr	Eingang
B	P		
◊	◊	◊	◊
■		100009728	13.05.2015
■		100009727	13.05.2015
■		100009726	13.05.2015
■	■	100004988	06.05.2015
■	■	100004935	06.05.2015
■		100004933	06.05.2015
■		100004932	06.05.2015
■	■	100004903	05.05.2015
■	■	100004696	04.05.2015
■		100004689	04.05.2015
■		100004660	04.05.2015
■		100004604	04.05.2015
■		100004194	03.05.2015
■		100004193	03.05.2015
■	■	100000131	20.04.2015

Für Altbefunde gehen Sie bitte in das Archiv

▶ Zur kumulativen Anzeige



Darunter befindet sich die Navigation zur kumulativen Anzeige dieses Patienten.

6 Kumulative Anzeige

6.1 Auftragsverlauf

In dieser Anzeige werden die Messwerte vertikal und die Aufträge horizontal dargestellt. Uninteressante Aufträge können über die Spaltenselektion ausgeblendet werden. Das Kontextmenü bietet die Anzeige der Parameterinformationen sowie den Aufruf der Verlaufsgrafiken.

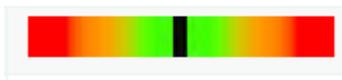
Kumulative Anzeige mit Spaltenselektion

Aufträge_kumulativ (14)				Spalten													
Abku	Name	Normwert	Einheit	13.05.2015 100009728*	13.05.2015 100009727*	13.05.2015 100009726*	06.05.2015 100004988*	06.05.2015 100004935*	06.05.2015 100004933*	06.05.2015 100004932*	05.05.2015 100004903*	04.05.2015 100004696*	04.05.2015 100004689*	04.05.2015 100004660*	04.05.2015 100004604*	03.05.2015 100004193*	20.04.2015 10000013*
HCVPCR	Hepatitis C Virus PCR					nicht nachgewiesen			positiv	negativ							
HCVPCR2			IE/ml		2.00E+00			2.50E+02	positiv	negativ							
ERY	Erythrozyten	3.8-5.2	T/l				5.0				8.0	↑	12.0	↑			
RDW	Erythrozyten	11-16	%				15										
THROM	Thrombozyt	150-350	giga/l				0	↓			250						
LEUKO	Leukozyten	4.0-10.0	giga/l				15.0	↑			5.0						
NEUTRO	Neutrophile (rel.)	50-75	rel %				15	↓			60						
EO	Eosinophile (rel.)	< 4.0	rel %				15.0	↑			2.0						
BASO	Basophile (rel.)	< 2.0	rel %				15.0	↑			1.0						
TSH	TSH	0.30-4.00	µU/ml				<0.01	↓			2.00						
HCVG	Hepatitis C Virus AK	negativ						positiv	↑		positiv	↑					
HB	Hämoglobin	12.0-16.0	g/dl								13.0						
HK	Hämatokrit	0.35-0.47	l/l								0.45	↑					

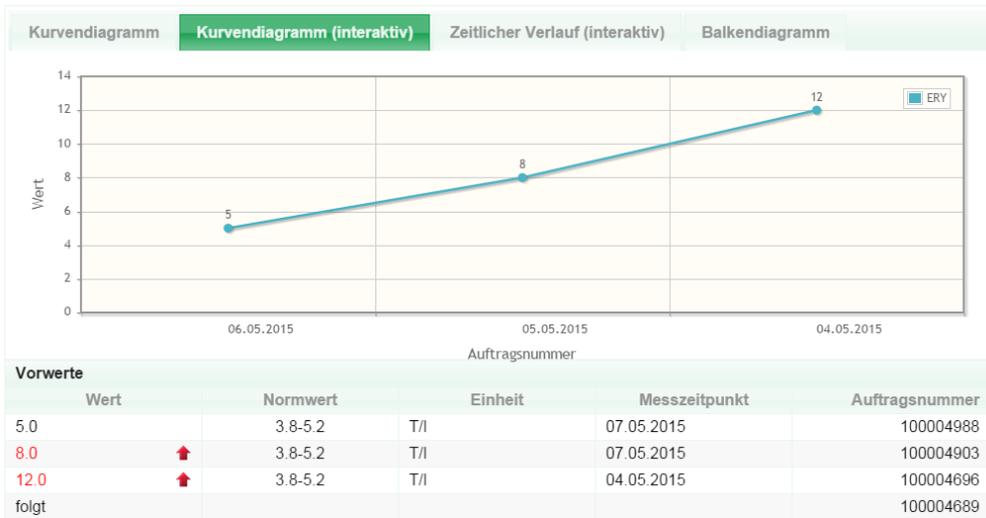
6.2 Verlaufsdigramme

Unterhalb jedes Diagramms werden die Vorwerte angezeigt. Pathologische Werte sind rot markiert.

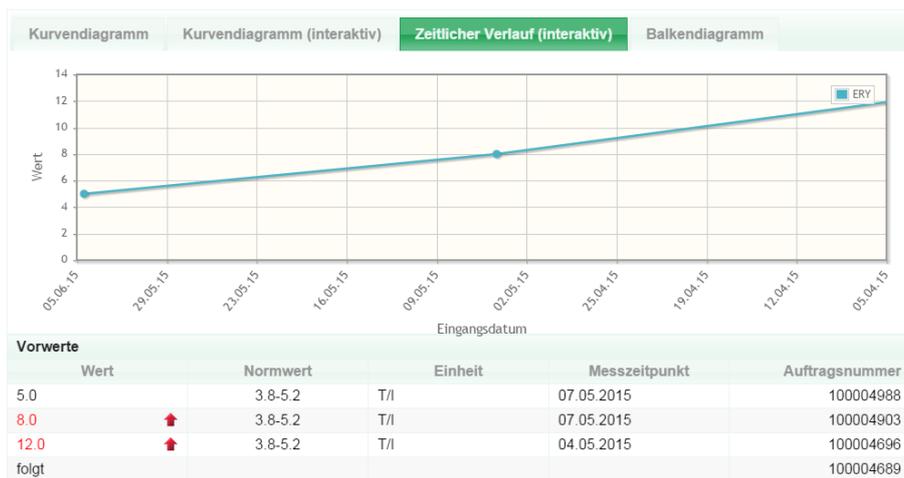
6.2.1 Referenzbereichsdiagramm



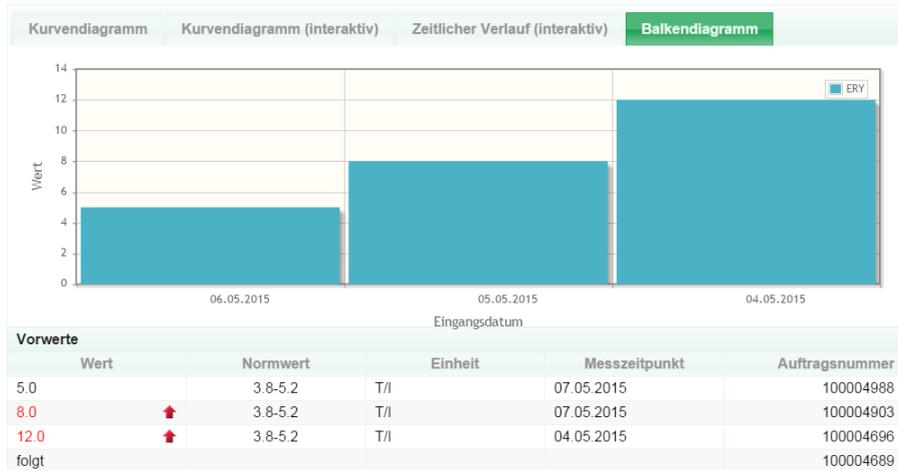
6.2.2 Kurvendiagramm



6.2.3 Zeitlicher Verlauf



6.2.4 Balkendiagramm



Die Diagramme können jederzeit gedruckt werden Drucken

7 Archivsuche

Die Befundsuche im Archiv bietet ein Suchen nach erweiterten Kriterien. Alle Suchkriterien sind kombinierbar.

Um nach einem Auftrag suchen zu können, muss mindestens einer der untenstehenden Suchkriterien angewählt werden:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- PLZ
- Ort
- Sozialversicherungsnummer
- Auftragsnummer
- Zuweiser Name
- Auftragsdatum ab und bis

Befundarchiv

Name:

Vorname:

Geschlecht:

Geburtsdatum:

SVNr.:

PLZ:

Ort:

Auftragsnr.:

Zuweiser:

Aufträge ab:

bis:

Analysuche

Analysenauswahl: Wert/Suchbegriff:

Suchen

3 Aufträge gefunden

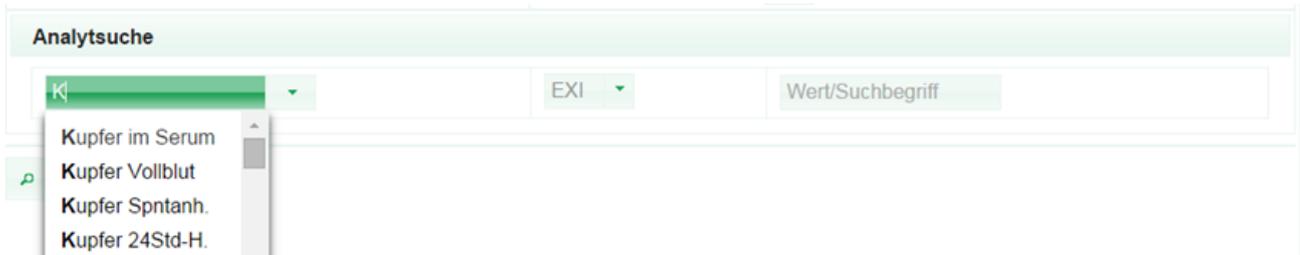
B	P	Auftragsnr	Patient	Geburtsdatum	Eingang
■	■	100005253	Testh_Regelwerk	05.06.1966	07.05.2015
■	■	100004685	Testhama_1	04.05.1955	04.05.2015
■	■	100004609	Testhama_1	04.05.1955	04.05.2015

Altbefunde

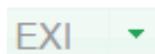
Auftragsnr	Patient	Geburtsdatum	Eingang	PDF
Keine Altbefunde gefunden				

7.1 Analyt-Suche

Hier kann der User den gewünschten Parameter nach dem er suchen möchte aus der Parameterliste wählen. Über das Drop Down Menü (kleiner Pfeil am rechten Rand des Eingabefeldes) öffnet sich die alphabetisch sortierte Parameterdatenbank, in der man nach dem gewünschten Parameter suchen kann. Wird im Feld ein Buchstabe eingetippt, so wird der erste Parameter gelistet, der mit diesem Buchstaben beginnt. Die Eingabe weiterer Buchstaben vervollständigt die Parameterbezeichnung (inkrementelle Suche). Mit dem Pfeil nach oben wird in der Liste zurück geblättert, mit dem Pfeil nach unten nach vorne.



7.1.1 Operator – Datenfeld:



Hier werden alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten angezeigt und der gewünschte Operator kann ausgewählt werden.

EXI	Anforderung oder Ergebniseintrag muss existieren
NEX	Anforderung oder Ergebniseintrag darf nicht existieren
=	„ist gleich“
>	„größer als“
<	„kleiner als“
>=	„größer gleich“
<=	„kleiner gleich“

7.1.2 Werte/Suchbegriff:

Wert/Suchbegriff

Dieses Suchfeld ermöglicht eine Text- und eine Numerische Suche.

Text	neg	selektiert negativ. Es wird nach Worten oder Wortteilen gesucht (case insensitive)
Text mit ""	"neg"	es werden nur Wörter, die exakt dem Suchbegriff entsprechen, selektiert.
Text mit *	v*	sucht alle Wörter mit v beginnend
Wert	200	es wird nach numerischen Werten gesucht. Der Wert kann <, >, >=, <=, enthalten. Dezimalstellen sind mit Punkt oder Komma möglich.
Werte mit ""	"200"	es werden nach numerischen Ergebnissen gesucht, die exakt dem Suchbegriff entsprechen.
Oderzeichen		Werden mehrere Suchbegriffe eingegeben, müssen alle erfüllt sein, außer Sie werden durch das Zeichen getrennt. z.B.: aa bb cc dd Der Text muss entweder aa und bb enthalten oder cc und dd

7.1.3 Mögliche Beispiele für kombinierte Abfragen

=	>=3<=50	Sucht alle Werte von 3 bis einschließlich 50
=	>=3	es werden nur Wörter, die exakt dem Suchbegriff entsprechen, selektiert.
=	<3 >50	Sucht alle Werte kleiner 3 und größer 50
=	<1 neg	Sucht alle Werte kleiner 1 oder neg im Text
=	neg pos	Sucht alle Texte, welche neg UND pos enthalten
=	neg pos	Sucht alle Texte, welche neg ODER pos enthalten
=	neg x*	Sucht alle Texte, die neg UND Worte mit x beginnend enthalten.
=	"vermehrt"	Sucht alle Texte, die exakt das Wort „vermehrt“ enthalten.
=	"neg pos"	Sucht alle Texte, die exakt die Wörter neg UND pos enthalten.
=	"neg pos"	Sucht alle Texte, die exakt die Wörter neg ODER pos enthalten.

7.2 Altbefunde

Altbefunde werden im Archiv in einem PDF-Format hinterlegt und können jederzeit abgerufen werden.

Auftragsnr	Patient	Geburtsdatum	Befund vom	PDF
10145294	Testpatient, Mann	10.11.1811	08.12.2014	Anzeigen

7.3 Ansicht für mobile Endgeräte

Archivsuche

Home
Archiv
Analysenverzeichnis
Optionen

Patientendaten

<input type="text" value="Name"/>	<input type="text" value="Vorname"/>
<input type="text" value="Geschlecht"/>	<input type="text" value="Geburtsdatum"/>
<input type="text" value="SVNr."/>	<input type="text" value="Letzter Befund am"/>
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="Ort"/>

Auftragsdaten

Analytik

Suchen

0 Aufträge gefunden

Auftragsnr.	Name	Geburtsdatum	Eingang
-------------	------	--------------	---------

8 Analysenverzeichnis

8.1 Analysenliste

Gesamtübersicht

In der Gesamtübersicht sind alle verfügbaren Analysen alphabetisch aufgelistet. Im Tooltip der Parameter werden vorab Informationen angezeigt.

Mit einem Rechtsklick auf den Parameter können Detailinformationen aufgerufen werden (siehe Kapitel 8.2).

A2MG	Alpha2-M...	Detailinformationen
ABC	Abstrich	

Medizinische Informationen

Die Medizinischen Informationen enthalten Kurzinformationen zu den einzelnen vorhandenen Analysen.

Abkürzung	Name	Parameterinformationen	Bedeutung
AATG	α1-Antitrypsin Genotypisierung	Alpha-1-Antitrypsin ist ein in sehr hoher Konzentration vorliegendes Plasmaprotein, welches für die Inaktivierung verschiedener Proteasen (Neutrophilen-Elastase, Chymotrypsin und Trypsin) verantwortlich ist. Die Synthese erfolgt in der Leberzelle. Beim Alpha-1-Antitrypsinmangel ist das Ausschleusen des Inhibitors aus der Leberzelle gestört. Dadurch kommt es zur verstärkten Wirkung der Neutrophilen-Elastase im Gewebe, insbesondere in der Lunge, mit konsekutiver Gewebeschädigung und Entwicklung eines Lungenemphysems. Die Akkumulation des Inhibitors in den Leberzellen bewirkt deren Schädigung und verursacht die Entwicklung einer Leberzirrhose. Alpha-1-Antitrypsin ist ein Akute-Phase-Protein.	Zur Diagnostik des Alpha-1-Antitrypsin (AAT)-Mangels werden einerseits die Bestimmung des Inhibitors im Blut und andererseits die genetische Untersuchung eingesetzt. Mutationen im AAT-Gen (SERPINA1 Gen) führen zum AAT-Mangel, wobei zwei Mutationen als Hauptursachen beschrieben wurden: Glutaminsäure-Valin Austausch an Position 264 (S-Allel) und Glutaminsäure-Lysin Austausch an Position 342 (Z-Allel). Das S-Allel, auch in seiner homozygoten Form, führt nur zu geringgradig erniedrigten AAT-Spiegeln und hat eine geringe klinische Bedeutung. Patienten die das Z-Allel in heterozygoter Form (AAT Spiegel um ca. 50% erniedrigt) oder in Kombination mit einem heterozygoten S-Allel (AAT Spiegel um ca. 70% erniedrigt) aufweisen, haben ein mäßig erhöhtes Risiko einen Lungen- bzw. Leberschaden zu entwickeln. Patienten, die ein homozygotes Z-Allel aufweisen, sind häufig klinisch schwer betroffen. Ca. 75% dieser Patienten entwickeln eine massive Lungenschädigung und ca. 25% eine Leberzirrhose.

Organisatorische Informationen

- Abkürzung des Analyten
- Namen des Analyten
- Referenzbereich
- Einheit
- Material
- Röhrchentyp
- Antwortzeit
- Privattarif
- Kassenrefundierung

Einschränkung Abteilung:

Mit dieser Funktion können die gesuchten Analysen zusätzlich abteilungsspezifisch eingeschränkt werden.

- Alle Abteilungen
- Alle Abteilungen
- Chemie und Immunologie
- Hämatologie
- Mikrobiologie
- Molekularbiologie
- Schalter
- Serologie
- übergreifend

Suche:

Es besteht die Möglichkeit durch das Feld die Auswahl der Analysen einzuschränken und diese durch wieder aufzuheben.

Sortierung:

Durch Anklicken der Schaltflächen z.B. kann die aufsteigende bzw. absteigende Schnellsortierung (von A bis Z oder von Z bis A) der Auflistung der Analysen sowie aller organisatorischen Informationen sortiert werden.

Indikationen

Hier werden angezeigt welche therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen bei einem bestimmten Krankheitsbild angebracht sind und zum Einsatz kommen können.

Abkürzung: Fieber (1 of 1) | Name: Fieber unbekannter Genesung (1 of 1)

8.2 Analyseninformationen

8.2.1 Felder aus Analysengenerierung

aPTT (akt.part.Thrombopl.Zeit)			
Parameter:	aPTT (akt.part.Thrombopl.Zeit)	Kürzel:	PTT
Antwortzeit:		Nachforderung:	1157 Tage
Kassenrefundierung:	ja	Privattarif:	10.90
Verrechnungsdiagnose:			
Gebindekürzel:	C	Gebindebezeichnung:	Citrat-Röhrchen
Material:	Citrat		
Präanalytik:	Gerinnungsröhrchen, die erst am nächsten Tag abgeholt werden, müssen zentrifugiert und der Plasmaüberstand abgossen und tiefgefroren werden!		
Versandlabor:			
Einheit:	sec		

8.2.2 Informationen zu Parameter

Information zum Parameter

Die Bestimmung der aktivierten partiellen Thromboplastinzeit (aPTT, PTT) wird als Suchtest zur Erfassung einer Aktivitätsverminderung der Faktoren des endogenen Systems und der gemeinsamen Endstrecke der Gerinnungskaskade durchgeführt. Zu Citratplasma wird eine bestimmte Menge von Phospholipid sowie ein Oberflächenaktivator zugegeben und die Gerinnungszeit gemessen.

8.2.3 Bedeutung der Labordiagnostik

Bedeutung der Labordiagnostik

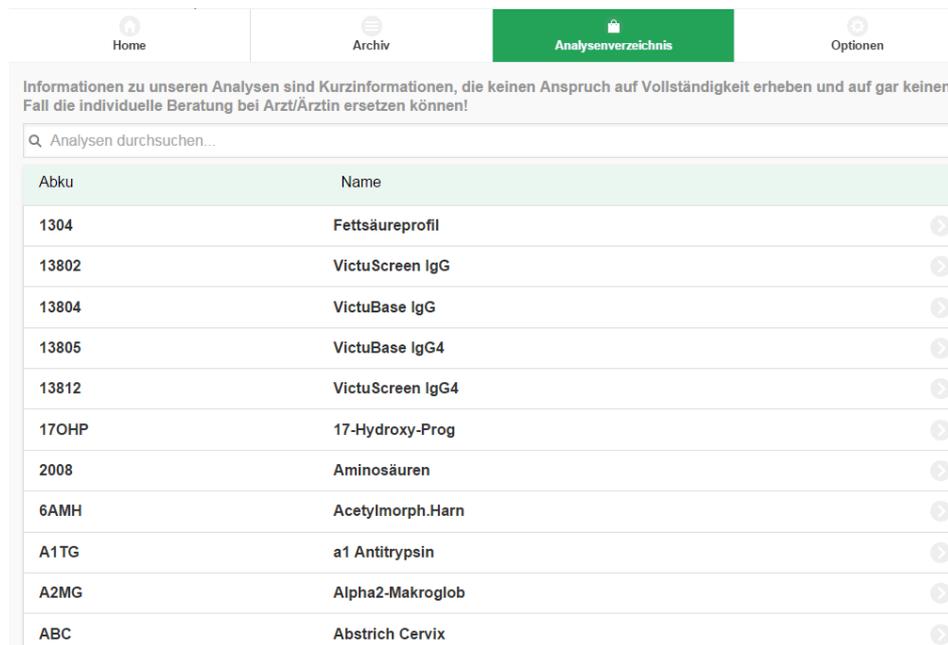
Die PTT-Bestimmung ist bei Abklärung einer Blutungsneigung, bei Verdacht auf Hämophilie, von Willebrand-Syndrom, bei Überwachung der Heparintherapie und bei Verdacht auf Hemmkörper (z.B. Lupus-Antikoagulans) durchgeführt. Präoperative Routineuntersuchung. Zur Abklärung einer pathologischen PTT werden die Gerinnungsfaktoren VIII, IX, XI und XII bestimmt. Eine Verlängerung der PTT kommt bei einem Mangel der Faktoren des endogenen Systems (VIII, IX, XI, XII), Mangel von Bradykinin, HMW-Kininogen, Präkallikrein, Mangel an Faktoren der gemeinsamen Endstrecke, bei Lupus Hemmstoff und bei Heparintherapie vor. Eine verkürzte PTT hat keine pathologische Bedeutung. Sie kann bei Schwangerschaft, postoperativ, posttraumatisch und bei malignen Erkrankungen vorkommen. Eine normale PTT schließt das Vorhandensein einer Subhämophilie oder eines leichten von Willebrand- Syndroms nicht sicher aus.

8.2.4 Altersspezifische Bereichsgrenzen

Altersspezifische Bereichsgrenzen			
Alter	Weiblich	Männlich	Unabhängig
	Min - Max	Min - Max	Min - Max
120 Jahre	-	-	21 - 36
	-	-	21 - 36

8.3 Ansicht für mobile Endgeräte

Analysenliste



Abku	Name
1304	Fettsäureprofil
13802	VictuScreen IgG
13804	VictuBase IgG
13805	VictuBase IgG4
13812	VictuScreen IgG4
17OHP	17-Hydroxy-Prog
2008	Aminosäuren
6AMH	Acetylmorph.Harn
A1TG	a1 Antitrypsin
A2MG	Alpha2-Makroglob
ABC	Abstrich Cervix

9 Optionen

9.1 Konto

Hier werden die Login-Informationen zu dem Benutzerkonto dargestellt.

- Laborcardnr/Loginname
- Evtl. hinterlegte E-Mail

Es besteht die Möglichkeit das Passwort zu ändern.



Benutzerkonto

Login: ZENZ-1110

Name: Zenz

Email:

Passwort ändern

9.2 Feedback

Wenn Sie Fragen, Änderungswünsche oder Verbesserungsvorschläge haben, können Sie dieses Formular ausfüllen.

Feedback

Sie möchten uns kontaktieren?

Fragestellung:

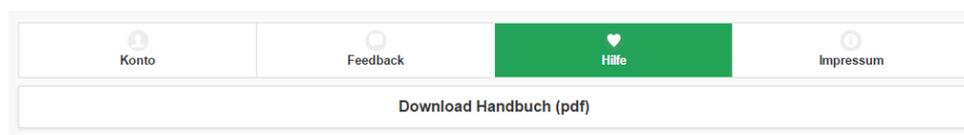
Bereich:

Benutzerkürzel:

9.3 Hilfe

PDF Handbuch wird angezeigt/kann gespeichert werden

9.4 Ansicht für mobile Endgeräte



10 Labornews

Labornews

22.04.2015

Das sind die ersten News für alle!

10.1 Ansicht für mobile Endgeräte

Siehe Startbildschirm mobile Variante (siehe Kapitel 4)